**Mündliche Noten in Mathematik und Physik verbessern – ein paar Tipps von Mister Müller.**

1. **Selbstverständliches**

Aus www.openclipart.org

Komme immer pünktlich mit allen notwendigen Materialien und gemachten Hausaufgaben in den Unterricht.
Störe nicht.
Dafür gibt es zwar wahrscheinlich noch keine bessere Note, aber wenn du es nicht beachtest, wird deine Note bestimmt schlechter.

1. **Inhalte nacharbeiten**
Du musst dir die Inhalte jeder Unterrichtsstunde zuhause nochmal anschauen. So kannst du in der nächsten Stunde gut mitarbeiten oder kannst deinen Lehrer oder deine Lehrerin fragen, wenn du etwas nicht verstanden hast.
2. **Strichliste**
Führe eine Strichliste für deine Meldungen pro Stunde. Jedes Mal, wenn du dich im Unterricht meldest, machst du einen Strich. So siehst du, wie hoch Deine Beteiligung war. Entscheide dann, ob du damit zufrieden bist oder in der nächsten Stunde etwas ändern willst und dich öfter melden willst.
Du kannst die Striche bei denen du drangenommen wurdest auch besonders markieren.
3. **Allgemeine Ausdrucksfähigkeit verbessern**
Du musst dich im Unterricht gut ausdrücken können. Damit deine Ausdrucksfähigkeit gut wird, brauchst du einen großen aktiven Wortschatz. Lesen hilft. Lies Bücher! Jeden Tag! Du kannst tolle Bücher in der Bücherei ausleihen. Frag deine Mitschüler nach Tipps für gute Bücher.
4. **Fachbegriffe und Fachsprache verbessern**

Um dich mündlich gut ausdrücken zu können, musst du die richtigen Fachbegriffe kennen und die Fachsprache verwenden. Dies kannst du trainieren, wenn du pro Woche zwei bis drei Seiten aus deinem Mathe- bzw. Physikbuch abschreibst. Am besten aus dem Teil, den du gerade im Unterricht behandelst.

1. **Vorarbeiten**
Lies schon mal im Buch ein paar Seiten weiter. So hast du schon eine Idee, was in den nächsten Stunden dran kommen könnte. Frag dazu deinen Lehrer oder deine Lehrerin, welches Thema in den nächsten Stunden kommen wird.

**Alle Tipps können nur dann helfen, wenn du sie regelmäßig beachtest!**